

Protokoll

über die 22. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Rethen am Montag, den 25. August 2025, 18:00 Uhr, im Familienzentrum, Braunschweiger Straße 2 D, 30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Orsrat

Nebot Pomar, Ernesto
Flebbe, Hannelore
Benke, Katrin Friederike
Gervais, Klaus
Meermann, Nicole
Münkner, Tobias
Passon, Peter
Schönemann, Heiko

von der Verwaltung

Bantelmann, Dirk
Berkmann, Lars
Hoffmann, Lina
Kara, Ali
Kaußen, Jessica
Klaus-Pohl, Olaf
Pilz, Nicole
Schröder, Hauke
Wegener, Bastian

entschuldigt fehlen:

vom Orsrat

Melletat, Andrea

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Kenntnisnahme des Protokolls vom 28.04.2025
4. Austausch mit der Straßenverkehrsbehörde

- 4.1. Wiederherstellung der Fahrbahnmarkierung für Radfahrer Kreuzung Erich-Panitz-Straße/Lüneburger Straße
- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Rethen
- 4.2. Wiederherstellung der Fahrbahnmarkierung für Radfahrer Kreuzung Erich-Panitz-Straße/Lüneburger Straße
- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Rethen
- 2. Stellungnahme der Verwaltung
5. Erneute Präsentation Pläne Hochbahnsteig
6. Bebauungsplan Nr. 140, 1. Änderung "Buswendeanlage mit Anschluss Petermax-Müller-Straße", OT Rethen
Satzungsbeschluss
7. Vorstellung der Ergebnisse der Jugendbefragung in Rethen
8. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
- Einbringung des Verwaltungsentwurfs durch den Bürgermeister
9. Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen
10. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 10.1. Mäh- und Krautungsarbeiten an und in Gewässern II. Ordnung und Gewässerschau 2025
- 10.2. Information über die Auswertung von Geschwindigkeitsmesssystemen im Ortsteil Rethen
- 10.3. Sachstandsbericht über die Bausubstanzerkundung in der Grundschule Rethen
- 10.4. Straßensanierung Friedrich-Ebert-Straße
- Sachstandsmitteilung
- 10.5. Bericht über die geplanten baulichen Übergangslösungen zur Sicherstellung des Anspruchs auf eine Ganztagsbetreuung ab dem 01.08.2026 - Grundschule Rethen
11. Anfragen, Anregungen und Wünsche aus dem Ortsrat

Nichtöffentlicher Teil

- . noch zu Punkt 10
- . noch zu Punkt 11

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Nebot Pomar stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Außerdem berichtet er, dass TOP 10.3 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt wird und sich die Vorlagennummer unter TOP 10.5 geändert hat, sie lautet 2025/196 statt 2025/189.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Herr Hinze erkundigte sich nach dem Sachstand zur Anpassung von Straßennamenschildern mit zusätzlichen Hinweisschildern. Herr Schröder sagt eine Antwort über das Protokoll zu.

Nachrichtlich: Die technische Abstimmung der gewünschten Beschilderung wird im September abgeschlossen und im Anschluss in die Produktion beim Hersteller gegeben. Die unterschiedlichen Schilderbefestigungen und das Alter der Schilder erfordern dabei teilweise die Erneuerung ganzer Straßennamenschilder. In Abhängigkeit der Lieferzeit der individuellen Sonderanfertigungen erfolgt die Anbringung der Schilder durch die Stadt ab Ende des Jahres.

Herr Marzick regt an, dass in der Sparkasse Sitzmöglichkeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen oder ältere Mitbürger geschaffen werden sollten. Herr Schröder sagt eine Kontaktaufnahme durch das Team Wirtschaftsförderung zu.

Nachrichtlich: Die Sparkasse teilte der Stadtverwaltung mit, dass sie bemüht sei, weiterhin barrierefreie Terminals anzubieten, allerdings gebe es auf dem Markt solche Terminals mit Sitzgelegenheiten nicht mehr. Die Sparkasse habe so die letzten Restbestände aufgekauft, die inzwischen alle in Verwendung oder überholt seien und weitere gebe der Markt nicht mehr her.

Die Sparkasse sei aber gern bereit, mit betroffenen Kunden Kontakt aufzunehmen und ihnen barrierefreie Möglichkeiten wie Telefonbanking / Onlinebanking einmal vorzustellen. Per Telefonbanking sei ebenfalls alles möglich wie an den Terminals. Dazu kann unter 0511-30007070 mit dem Servicecenter der Sparkasse Kontakt aufgenommen werden.

zu Punkt 3:

Kenntnisnahme des Protokolls vom 28.04.2025

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

Frau Flebbe übernimmt die Sitzungsleitung und Herr Nebot Pomar verlässt den Raum.

zu Punkt 4:

Austausch mit der Straßenverkehrsbehörde

Stadtrat Schröder drückt sein Bedauern über den geschehenen Unfall aus und wünscht gute Genesung. Außerdem erläutert er die Situation vor Ort und übergibt dann an Herrn Bantelmann.

Herr Bantelmann berichtet, 2011 habe eine Überprüfung stattgefunden, bei der sich herausstellte, dass die damalige Situation mit der Markierung einer Furt nicht der Straßenverkehrsordnung entsprochen hätte. Die heutige Verkehrssituation könne nur mit baulichen Maßnahmen entscheidend verbessert werden.

Herr Schröder ergänzt, dass man seitens der Stadt alles unternommen habe, was rechtlich möglich sei. Eine Blockmarkierung sei bereits 2022 bei der Region angeordnet worden. Trotz mehrfacher Mahnung sei dies bedauerlicherweise nicht zeitnah umgesetzt worden.

Einige Mitglieder des Orsrates weisen darauf hin, dass es zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen kommen könnte, wenn der Durchstich zur Pattenser Straße erfolgt sei.

Herr Klaus-Pohl sagt zu, ein Freischneiden der Hecke zwischen Radweg und Straße zu prüfen, um eine bessere Sichtbarkeit der Fahrzeuge zu gewährleisten.

Herr Nebot Pomar kehrt zurück und übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

zu Punkt 4.1: **2022/153/2**
Wiederherstellung der Fahrbahnmarkierung für Radfahrer Kreuzung Erich-Panitz-Straße/Lüneburger Straße
- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Rethen

Antrag:

Wir bitten die Verwaltung um Wiederherstellung der Fahrbahnmarkierung für Rad fahrende an der Kreuzung Erich-Panitz-Straße/Lüneburger Straße vor der Ampel aus Rethen kommend, oder eine gleichwertige Möglichkeit der sicheren Fahrbahnquerung für alle Verkehrsteilnehmenden jeden Alters zu ermöglichen. Das soll spätestens mit dem Anschluss der Koldinger Straße an die Lüneburger Straße erfolgen.

Frau Flebbe bestätigt auf Nachfrage, dass der Antrag damit als behandelt gilt.

zu Punkt 4.2: **2022/153/3**
Wiederherstellung der Fahrbahnmarkierung für Radfahrer Kreuzung Erich-Panitz-Straße/Lüneburger Straße
- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Rethen
- 2. Stellungnahme der Verwaltung

Der Ortsrat nimmt Kenntnis.

Weiterführung des Austausches mit der Verkehrsbehörde:

Herr Passon stellt die Frage, warum in der Lehrter Straße kein Verkehrsspiegel aufgestellt werden würden. Herr Bantelmann erläutert, dass Spiegel kein rechtskräftiges Instrument der Straßenverkehrsordnung seien, da sie nur einen Ausschnitt zeigten und keine Gesamtübersicht böten. Sie suggerierten eine trügerische Sicherheit. Darüber hinaus könnten sie beschlagen oder blenden und seien als Instrument ungeeignet.

Anwohner berichten über die Zunahme von Geschwindigkeitsüberschreitungen aufgrund des eingerichteten Haltverbotes und stellen dessen Sinnhaftigkeit in Frage. Herr Klaus-Pohl erklärt, dass dieses jüngst angeordnet worden sei, da sich die Anwohner über die riskante Ausfahrt aus dem Müllinger Weg beschwert hätten und ein Spiegel aus den angeführten Gründen nicht in Frage käme. Da der Ausfahrtbereich sehr schmal sei, sei zur besseren Übersichtlichkeit das Halteverbot angeordnet worden. Auf Nachfrage ergänzt er, dass natürlich eine Evaluation der Maßnahme erfolgen werde und dafür auch die Rückmeldungen der Bürger wichtig seien.

Ein Anwohner möchte einen eingangs zugesagten Bericht über den Ortstermin in der Straße Zum Holzfeld. Herr Schröder berichtet, dass man über geeignete verkehrsberuhigende Maßnahmen wie Berliner Kissen und Verkehrsinseln vor Einmündungen einen Konsens erreicht habe.

zu Punkt 5:

Erneute Präsentation Pläne Hochbahnsteig

Herr Wegener stellt die Pläne vor und beantwortet Fragen. Dem Ausbau des Radweges Hildesheimer Straße stehe nichts mehr entgegen, der Ausbau habe sich verzögert, aber jetzt seien alle Voraussetzungen geschaffen.

Frau Benke fragt, ob eine bauliche Anpassung möglich sei, da trotz des Verbotes viele Autofahrer an der Kreuzung eine Kehrtwende machten. Herr Passon gibt zu bedenken, dass bei der Ampel an der Einfahrt Koldinger Straße Fußgänger aufgrund des Brückenpfostens schlecht sichtbar seien.

Herr Schröder will die Themen mitnehmen.

zu Punkt 6:

2024/078/1

Bebauungsplan Nr. 140, 1. Änderung "Buswendeanlage mit Anschluss Petermax-Müller-Straße", OT Rethen Satzungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

- a) Beschluss über das Ergebnis der Beteiligungsverfahren gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB

Dem Abwägungsergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Fassung vom 20.04.2025

(Anlage 3) wird zugestimmt. Von Seiten der Öffentlichkeit liegen im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen vor.

b) Satzungsbeschluss

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 140 „Buswendeanlage mit Anschluss Petermax-Müller-Straße“ 1. Änderung, OT Rethen, bestehend aus der Planzeichnung mit den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen (Anlage 1) in der Fassung vom 03.06.2025 sowie der dazugehörigen Begründung (Anlage 2) in der Fassung vom 03.06.2025 wird beschlossen.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 7:

Vorstellung der Ergebnisse der Jugendbefragung in Rethen

Herr Berkmann stellt die Ergebnisse der Jugendbefragung vor und beantwortet Fragen dazu.

Die Präsentation ist online einsehbar.

zu Punkt 8:

2025/001/12

**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
- Einbringung des Verwaltungsentwurfs durch den Bürgermeister**

Herr Wegener präsentiert die für Rethen relevanten Aspekte des Haushaltsplans.

Die Präsentation ist online einsehbar.

zu Punkt 9:

Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen

Herr Wegener berichtet:

Fahrradbügel

Vor der Grundschule Rethen sollen zeitnah 2x2 Fahrradbügel platziert werden.

Stacheldrahtzäune in der Masch

Auch im Rahmen der Gefahrenabwehr habe die Verwaltung hier keine Möglichkeit, den Eigentümer zum Abbau zu verpflichten.

Lichtsignalanlage (LSA) Alte Ziegelei

Die LSA sei mit einem Videodetektor ausgestattet, der Fahrzeugbewegungen im Wartebereich zuverlässig erfasse und die Ampel bedarfsgerecht schalte. Die Verkehrsfreigabe könne aufgrund der Signalumläufe je nach Verkehrsaufkommen bis zu zwei Minuten dauern und daher möglicherweise falsch gedeutet werden. Die Markierung der Haltebalken sei durch die infra leider nicht im ersten Durchgang

aufgebracht worden. Die fehlende Markierung werde im Zuge der Dauermarkierung der Wendeschleife bzw. beim Durchstich Petermax-Müller-Straße gemäß Verkehrszeichenplan nachgeholt.

Fußwege im nördlichen Verlauf der Straßenbahngleise

Die rechtlichen Voraussetzungen für die Weiterführung der Planung der Verbindung zwischen Petermax-Müller-Straße und Steinfeld/Erdbeerfeld seien jetzt erfüllt. Die Wegeführung, die jetzt an der Unterkunft Hildesheimer Straße 305 abrupt ende, solle über die Gleise bis zum Wegeanschluss Höhe Hochbahnsteig Steinfeld weitergeführt werden.

zu Punkt 10:
Mitteilungen des Bürgermeisters

zu Punkt 10.1: **2025/138**
Mäh- und Krautungsarbeiten an und in Gewässern II. Ordnung und Gewässerschau 2025

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 10.2: **2025/170**
Information über die Auswertung von Geschwindigkeitsmesssystemen im Ortsteil Rethen

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 10.3: **2025/185**
Sachstandsbericht über die Bausubstanzerkundung in der Grundschule Rethen

Der TOP wurde abgesetzt.

zu Punkt 10.4: **2024/324/2**
**Straßensanierung Friedrich-Ebert-Straße
- Sachstandsmitteilung**

Herr Klaus-Pohl erläutert den Sachstand.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 10.5: **2025/189**
Bericht über die geplanten baulichen Übergangslösungen zur Sicherstellung des Anspruchs auf eine Ganztagsbetreuung ab dem 01.08.2026

Herr Kara berichtet.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Weitere mündliche Mitteilungen:

Herr Schröder berichtet, dass die Arbeiten an der Bike & Ride-Anlage liefen und evtl. schon Ende des Jahres abgeschlossen werden könnten.

Herr Klaus-Pohl informiert darüber, dass die Fundamente für das Lademaß in zwei Wochen installiert würden.

zu Punkt 11:

Anfragen, Anregungen und Wünsche aus dem Ortsrat

Herr Passon berichtet, dass sich die Ausfahrt vom Wassler Weg in die Straße Zum Holzfeld schwierig gestalten. Herr Schröder sagt zu, dem nachzugehen.

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach dem für letztes Jahr angekündigten Windpark Rethen. Herr Nebot Pomar antwortet, dass noch keine neueren Informationen vorlägen.

Ein Einwohner erkundigt sich, ob man die Verkehrsführung an der Erich-Panitz-Straße nicht dahingehend ändern könne, dass E-Scooter den Kreuzungsbereich überfahren könnten, ohne auf die Straße zu wechseln. Herr Nebot Pomar sagt zu, die Anregung mitzunehmen.

Der öffentliche Teil endet um 20:03 Uhr.

Nichtöffentlicher Teil

Herr Nebot schließt die Sitzung um 20:23 Uhr.

Ende: 20:23 Uhr

Ernesto Nebot Pomar
Ortsbürgermeister

Hauke Schröder
Stadtrat

Lina Hoffmann
Protokollantin

Nicole Pilz
Ortsratsbetreuerin